

AUF EINEN BLICK:

Die wichtigsten Ergebnisse der 19. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Biodiversitätskonvention (CBD-SBSTTA-19)

2.-5. November 2015, Montreal, Kanada



Photo: Katja Heubach

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Inhalt

Aufgaben und Turnus von SBSTTA.....	3
Die Agenda von SBSTTA-19.....	4
Die Beschlüsse von SBSTTA-19.....	4
Weitere Informationen.....	14

Impressum

Netzwerk-Forum zur Biodiversitätsforschung Deutschland (NeFo) 2015

www.biodiversity.de

Dr. Katja Heubach

Helmholtz Zentrum für Umweltforschung – UFZ

Permoserstr. 15 04318 Leipzig

Tel: 0341 235 – 1650

E-Mail: katja.heubach@ufz.de

Aufgaben und Turnus von SBSTTA

Der Wissenschaftliche Beirat (*Subsidiary Body on Scientific, Technical and Technological Advice*, SBSTTA) der Konvention über die Biologische Vielfalt (*Convention on Biological Diversity*, CBD) berät die Vertragsstaatenkonferenz (VSK, oder englisch: *Conference of the Parties*, COP) zu technischen und wissenschaftlichen Aspekten hinsichtlich der Umsetzung der Konvention. In seinen Sitzungen erarbeitet SBSTTA Beschlussvorlagen für die COP.

Grundlage für die Beratungen sind überwiegend Dokumente, die das CBD Sekretariat aus Informationen der Länder sowie anderen relevanten internationalen Prozessen zusammenstellt. Aber auch andere Organisationen steuern Dokumente zu den Sitzungen bei. SBSTTA unterscheidet dabei zwischen sog. Arbeitsdokumenten (*working documents*), die die Beschlussvorlagen für die COP beinhalten, und Informationsdokumenten (*information documents*), die zusätzliche Hintergrundinformationen zu den Arbeitsdokumenten liefern.

SBSTTA tagt in der Regel zweimal zwischen zwei COPs für jeweils eine Woche. Die Verhandlungen des Gremiums richten sich wie bei der COP nach dem Konsensprinzip und sind allgemein zugänglich. Neben seiner eigentlichen wissenschaftlich-beratenden Funktion übernimmt SBSTTA auch vermehrt Einfluss auf die inhaltlichen Beschlüsse der COP und agiert damit auch als politisches Gremium – was zunehmend kritisiert wurde.

Das ist einer der Gründe für die Einrichtung der zwischenstaatlichen Plattform IPBES (*Intergovernmental Platform on Biodiversity and Ecosystem Services*), deren Hauptaufgabe es ist, das weltweit zu Themen der Biodiversität und Ökosystemleistungen bestehende Wissen zusammenzutragen und daraus Handlungsoptionen für Regierungen abzuleiten.

Die nächste Sitzung von SBSTTA findet vom 25. bis 29. April 2016 in Montreal statt (SBSTTA-20). Sie ist die letzte vorbereitende Sitzung für die 13. Vertragsstaatenkonferenz (COP-13), die vom 4. bis 17. Dezember 2016 im mexikanischen Cancun stattfindet.

Die Agenda von SBSTTA-19

Zur Vorbereitung der Sitzung hatte das Sekretariat der CBD 11 Arbeitsdokumente und 21 Informationsdokumente veröffentlicht (abrufbar unter [SBSTTA-19](#)). Diese Dokumente sind in diesem Report auch direkt beim jeweiligen Thema verlinkt.

Die Themen von SBSTTA-19 im Überblick:

- Diskussion der Ergebnisse des GBO-4 und zugehöriger Berichte, u.a. mit Blick auf das Mainstreaming von Biodiversität in unterschiedlichen politischen und gesellschaftlichen Sektoren
 - Wissenschaftliche und technische Bedarfe zur Umsetzung des Strategischen Plans, und Forschungsbedarf
 - Methoden und Ansätze zur Evaluierung bestehender Politikinstrumente
 - Indikatoren zur Messung des Fortschritts bei der Erreichung der Biodiversitätsziele
- Biodiversität und Gesundheit
- Geo-Engineering zur Abmilderung der Folgen des Klimawandels
- Biodiversität der Wälder
- Zusammenarbeit mit IPBES (*Intergovernmental Science-Policy Platform for Biodiversity and Ecosystem Services*) und dem CBD-Untergremium über die Umsetzung der Konvention (*Subsidiary Body on Implementation*)

Die Beschlüsse von SBSTTA-19

Der Abschlussbericht von SBSTTA enthält die finalen Beschlussvorlagen, die gesammelten Kommentare aus dem Plenum, und gibt organisatorische und prozedurale Belange wieder. Der Bericht zu SBSTTA-19 ist noch nicht veröffentlicht (etwa Mitte Dezember abrufbar unter [SBSTTA-19](#)).

Item	Themen und Dokumente	Beschlussempfehlungen für die COP-13
3.1	<p>Diskussion der Ergebnisse des GBO-4 und zugehöriger Berichte, u.a. mit Blick auf die sektorenübergreifende Betrachtung von Biodiversitätsbelangen („Mainstreaming“)</p> <p><i>Further consideration of the implications of the findings of GBO-4 and related reports</i></p> <p><u>Arbeitsdokumente:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • UNEP/CBD/SBSTTA/19/2 (Further Consideration of the Implications of the Findings of the Fourth Edition of the Global Biodiversity Outlook and Related Reports, Including With Respect to Mainstreaming and the Integration of Biodiversity Across Sectors) <p><u>Informationsdokumente:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • UNEP/CBD/SBSTTA/19/INF/1 (Strategic Scientific and Technical Issues Related to the Implementation of the Strategic Plan for Biodiversity 2011-2020: Biodiversity, Food Systems and Agriculture) • UNEP/CBD/SBSTTA/19/INF/4/rev1 (The Contribution of FAO’s Five Principles for Sustainable Agriculture to the Implementation of Aichi Biodiversity Target 7) 	<p>SBSTTA ruft folgende CBD-Entscheidungen in Erinnerung, die die Arbeit zum Thema Mainstreaming leiten sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • XII/1: die Notwendigkeit, die Anstrengungen zur Erreichung der Aichi Targets zu erhöhen, u.a. durch die Verbesserung der technischen und wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den Ländern, Maßnahmen zum Capacity Building sowie die deutliche Aufstockung der finanziellen Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen • XII/2 C: zur Umsetzung des Strategischen Plans zur Biodiversität 2011-2020 sollen alle relevanten Stakeholder einbezogen werden • IX/8: NBSAPs und andere nationale Planungsinstrumente spielen eine besonders wichtige Rolle beim Mainstreaming von Biodiversität in andere Politik-, und gesellschaftliche Sektoren • XI/2 (para 13): das Verbessern des Zugangs zu Biodiversitäts-Daten und Informationen ist eine wichtige Bedingung für den Mainstreaming-Prozess <p>SBSTTA begrüßt die Einladung Mexicos zu einem internationalen Workshop zu Biodiversitäts-Mainstreaming im November 2015. Der zugehörige Bericht soll SBSTTA-20 und SBI-1 (Subsidiary Body on Implementation) vorgelegt werden.</p> <p>SBSTTA begrüßt die 2030-Agenda zur Nachhaltigen Entwicklung der UN, die einen wichtigen Rahmen für die Umsetzung des Strategischen Plans zur Biodiversität 2011-2020 und das Biodiversitäts-Mainstreaming darstellt. Das CBD Sekretariat wird gebeten, sich an den zugehörigen Diskussionen zu beteiligen und SBSTTA entsprechend zu informieren.</p> <p>SBSTTA lädt die Länder ein, Rahmenprogramme und Strukturen zu entwickeln, um das Mainstreaming von Biodiversität zu verbessern und ihre Erfahrungen durch das Informationssystem der CBD (Clearing-House Mechanism) anderen Ländern zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Das CBD Sekretariat wird gebeten, einen Peer-Review-Prozess für die Informationsdokumente UNEP/CBD/SBSTTA/19/INF/1,</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • UNEP/CBD/SBSTTA/19/INF/6 (Strategic Scientific and Technical Issues Related to the Implementation of the Strategic Plan for Biodiversity 2011-2020: Biodiversity and Fisheries) 	<p>UNEP/CBD/SBSTTA/19/INF/4/Rev.1, UNEP/CBD/SBSTTA/19/INF/6, UNEP/CBD/SBSTTA/19/INF/15, UNEP/CBD/SBSTTA/19/INF/17 zu organisieren, der auch relevante Beiträge von internationalen Organisationen sowie Indigenen und lokalen Gemeinschaften berücksichtigt (zur Vorlage bei SBSTTA-20).</p> <p>Das Sekretariat wird gebeten, einen Leitfaden zu erarbeiten und Best Practices-Beispiele zusammenzustellen, wie relevante Stakeholder beim Mainstreaming besser eingebunden werden können (zur Vorlage bei SBI-1).</p> <p>Das Sekretariat wird gebeten, Kernelemente für einen kurzfristigen Aktionsplan zum Thema Wiederherstellung von Ökosystemen zu identifizieren (zur Vorlage bei SBSTTA-20).</p>
3.2	<p>Wissenschaftliche und technische Bedarfe zur Umsetzung des Strategischen Plans, Forschungsbedarf</p> <p><i>Key scientific and technical needs related to the implementation of the Strategic Plan for Biodiversity 2011-2020 and related research</i></p> <p><u>Arbeitsdokumente:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • UNEP/CBD/SBSTTA/19/3 (Key Scientific and Technical Needs Related to the Implementation of the Strategic Plan for Biodiversity 2011-2020 and Related Research) <p><u>Informationsdokumente:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • UNEP/CBD/SBSTTA/19/INF/6 (Strategic Scientific and Technical Issues Related to the Implementation of the Strategic Plan for Biodiversity 2011- 	<p>SBSTTA begrüßt die Einrichtung des globalen Nachhaltigkeits-Forschungsprogramms <i>Future Earth</i> und lädt dessen Wissenschaftliches Komitee ein, bei der Entwicklung von Forschungsagenden für <i>Future Earth</i> den Strategischen Plan zur Biodiversität zu berücksichtigen.</p> <p>SBSTTA begrüßt den <i>Global Biodiversity Informatics Outlook</i>, und lädt in diesem Zusammenhang die Mitgliedsstaaten ein, den Zugang zu Biodiversitäts-Daten zu verbessern.</p> <p>Das CBD Sekretariat wird gebeten, die Zusammenarbeit mit IPBES (<i>Intergovernmental Science-Policy Platform on Biodiversity and Ecosystem Services</i>), UNEP und anderen relevanten Organisationen im Bereich Politikinstrumente fortzusetzen.</p> <p>Das Sekretariat wird auch gebeten, weiterhin die technischen und wissenschaftlichen Bedarfe der Mitgliedsstaaten, insb. der Entwicklungsländer, zu sammeln.</p> <p>Das Sekretariat wird weiterhin gebeten, gemeinsam mit der Liaison-Gruppe der biodiversitäts-bezogenen internationalen Konventionen, ein Rahmenprogramm zu entwickeln, um technische und wissenschaftliche Bedarfe zu adressieren (zur Vorlage bei einer SBSTTA-Sitzung vor COP-14)</p>

	2020: Biodiversity and Fisheries)	Die Länder werden ermutigt, ihre technischen und wissenschaftlichen Bedarfe an das Sekretariat zu übermitteln, ihre nationalen Wissenschafts-Politik-Schnittstellen zu verbessern, die <i>Global Taxonomy Initiative</i> und deren Strategie für Capacity Building in ihrer Arbeit zu berücksichtigen, und die Relevanz von indigenem und lokalem Wissen, als Komplementär zum wissenschaftlichen Wissen, zu fördern.
3.3	<p>Methoden und Ansätze zur Evaluierung bestehender Politikinstrumente</p> <p><i>Tools to evaluate the effectiveness of policy instruments for the implementation of the Strategic Plan for Biodiversity 2011-2020</i></p> <p><u>Arbeitsdokumente:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • UNEP/CBD/SBSTTA/19/4 (Tools to Evaluate the Effectiveness of Policy Instruments for the Implementation of the Strategic Plan for Biodiversity 2011-2020) <p><u>Informationsdokumente:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • UNEP/CBD/SBSTTA/19/INF/7 (Mainstreaming under the Convention: Compilation of relevant decisions of the Conference of the Parties) 	<p>SBSTTA weist darauf hin, dass die regionalen und das globale Assessment zu Biodiversität und Ökosystemleistungen von IPBES wichtige Erkenntnisse hinsichtlich der Effektivität von Politikinstrumenten liefern werden, die auch für die Arbeit unter der CBD genutzt werden sollen. Dabei soll darauf geachtet werden, dass die Arbeit beider Prozesse synergistisch ist und Dopplungen vermieden werden.</p> <p>Die Länder werden ermutigt, die Effektivität ihrer Politikinstrumente zu analysieren und ihre diesbezüglichen Ergebnisse an das Sekretariat zu übermitteln, auch im Rahmen der 6. Nationalen Berichtslegung. Das Sekretariat wird gebeten, diese Informationen anschließend SBSTTA und SBI zur Verfügung zu stellen.</p>
3.4	<p>Indikatoren zur Messung des Fortschritts bei der Erreichung der Biodiversitätsziele</p> <p><i>Implications of the recommendations of the Ad Hoc Technical Expert Group on Indicators for the</i></p>	SBSTTA begrüßt den Report der Ad Hoc-Expertengruppe zu Indikatoren (UNEP/CBD/SBSTTA/19/INF/5), der u.a. die Liste der generischen und operationalen Indikatoren für den Strategischen Plan zur Biodiversität 2011-2020 enthält. Diese Indikatoren sollen genutzt werden, um u.a. Politikentscheidungen zu unterstützen, den

<p><i>Strategic Plan for Biodiversity 2011-2020 for work under the Convention</i></p> <p><u>Arbeitsdokumente:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • UNEP/CBD/SBSTTA/19/5 (Indicators for the Strategic Plan for Biodiversity 2011-2020) <p><u>Informationsdokumente:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • UNEP/CBD/SBSTTA/19/INF/5 (Report of the Ad Hoc Technical Expert Group on Indicators for the Strategic Plan for Biodiversity 2011-2020) • UNEP/CBD/SBSTTA/19/INF/10 (Barriers to the Use of Global Indicators and Datasets to Support NBSAP Implementation and National Reporting Processes) • UNEP/CBD/SBSTTA/19/INF/12 (Guidance to Improve the Accessibility of Biodiversity-Related Data and Information) • UNEP/CBD/SBSTTA/19/INF/13 (The UNFCCC Climate Technology Centre and Network as A Model and Tool for Enhancing Technical and Scientific Cooperation in Support of the Implementation of the Convention) • UNEP/CBD/SBSTTA/19/INF/15 	<p>Strategischen Plan an Stakeholder zu kommunizieren, und die Biodiversitätsziele mit anderen Prozessen (z.B. der UN-Nachhaltigkeitsagenda) zu verknüpfen. Vor allem aber sollen sie dazu dienen, den Fortschritt der Länder bei der Umsetzung des Strategischen Plans zu ermitteln und hieraus auch Ziele für das Programm der CBD nach 2020 zu entwickeln.</p> <p>SBSTTA ruft zum weiteren Review der vorgeschlagenen Indikatoren auf, und lädt die <i>Biodiversity Indicators Partnership</i> auf, Richtlinien für diejenigen Indikatoren zu entwickeln, für die sie noch nicht vorliegen.</p> <p>Das CBD Sekretariat wird gebeten, diesen Review-Prozess sowie die Entwicklung von Richtlinien zu unterstützen, gemeinsam mit anderen relevanten Organisationen (UN-Nachhaltigkeitsagenda, UN-Wüstenkonvention, UN-Klimarahmenkonvention sowie anderen biodiversitäts-bezogenen Konventionen, IPBES und dem <i>International Indigenous Forum on Biodiversity</i>), und die Ergebnisse dieser Aktivitäten SBSTTA-20 vorzulegen.</p>
--	--

	<p>(Preliminary Report on the Contribution of Aichi Targets to Land-Based Climate Mitigation)</p> <ul style="list-style-type: none"> • UNEP/CBD/SBSTTA/19/INF/19 (DNA Barcoding and the International Barcode of Life Initiative – Status Update (2014-2015)) • UNEP/CBD/SBSTTA/19/INF/20 (Future Earth – Overview) 	
<p>4.1</p>	<p>Biodiversität und Gesundheit <i>Biodiversity and human health</i> <u>Arbeitsdokumente:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • UNEP/CBD/SBSTTA/19/6 (Biodiversity and Human Health) 	<p>SBSTTA begrüßt die Unterzeichnung einer Vereinbarung über die Zusammenarbeit (<i>Memorandum of Understanding</i>) zwischen den Sekretariaten der CBD und der Weltgesundheitsorganisation (WHO), und empfiehlt deren Report <i>Connecting Global Priorities: Biodiversity and Human Health, a State of Knowledge Review</i>.</p> <p>Das Thema Biodiversität und Gesundheit umfasst dabei sowohl die zahlreichen Leistungen der Natur für die Gesundheit des Menschen, z.B. in Form von direkten Leistungen wie Nahrung und Medizin, und indirekt in Form von Kleidung und Obdach, als auch hinsichtlich der biophysischen, regulierenden und unterstützenden Leistung von Ökosystemen. Jedoch sollen auch die negativen Auswirkungen von Biodiversität auf die menschliche Gesundheit betrachtet werden, insbesondere im Hinblick auf Infektionskrankheiten.</p> <p>Durch die Analyse des gesundheitlichen Nutzens von Biodiversität werde auch erneut die Wichtigkeit des Strategischen Plans zur Biodiversität 2011-2020 betont, und die Verbindung zur UN-Nachhaltigkeitsagenda hergestellt.</p> <p>Dabei sollte berücksichtigt werden, dass nationale sozioökonomische Faktoren sowie lokale Bedingungen Einfluss auf die betrachteten positiven und negativen Wechselwirkungen von Biodiversität und Gesundheit haben, und geschlechtsspezifische Zuständigkeiten von Frauen und Männer bei der Familiengesundheit sowie traditionelles Wissen eine Rolle spielen.</p>

	<p>Wichtig in diesem Zusammenhang sei auch die <i>One Health Initiative</i>, ein Programm, das zum Ziel hat, die verschiedenen Arbeitsbereiche der Human- und Tiermedizin zusammenzubringen.</p> <p>Die Mitgliedsländer werden aufgefordert, den WHO-Report und das Informationsdokument (die Informationen in diesem Dokument waren ursprünglich Annex zum Arbeitsdokument UNEP/CBD/SBSTTA/19/6 – ‚<i>guidelines</i>‘, sind nach Interventionen einiger Länder nun jedoch in ein eigenständiges Informationsdokument überführt worden) als für ihre diesbezügliche Arbeit heranzuziehen, und den Dialog zwischen den Ministerien und Sektoren zu forcieren, die sich mit dem Themenfeld Biodiversität und Gesundheit beschäftigen. Berücksichtigen sollen die Länder das Thema auch bei z.B. der Entwicklung und Aktualisierung von nationalen Politiken, Strategien, Plänen, vor allem der NBSAPs, sowie in Umweltverträglichkeitsprüfungen und Risikoanalysen. Auch Forschung, Capacity Building und der Bildungssektor sollen sich entsprechend weiterentwickeln.</p> <p>Weiterhin sind die Länder angehalten, Indikatoren und Metriken zu entwickeln, die Aufschluss darüber geben können, wie Biodiversität tatsächlich in gesundheitsbezogene Prozesse einbezogen wird.</p> <p>Das CBD Sekretariat wird gebeten, mit der Weltgesundheitsorganisation und anderen relevanten Organisationen zusammenzuarbeiten, um den Report <i>Connecting Global Priorities: Biodiversity and Human Health, a State of Knowledge Review</i> weit zu verbreiten, und ihn für die Entwicklung von Methoden und Leitlinien zu nutzen. Das Sekretariat soll die Ergebnisse dieser Bemühungen zur Vorlage bei einer SBSTTA-Sitzung vor COP-14 zusammenfassen.</p> <p>In einem Informationsdokument (siehe Erklärung zu UNEP/CBD/SBSTTA/19/6 oben) sind einige, spezifische Aspekte des Themenfeldes Biodiversität und Gesundheit näher beleuchtet, darunter u.a. Wasserversorgung und -entsorgung, landwirtschaftliche Produktion, Ernährung, Management von Ökosystemen, psychische Gesundheit, und</p>
--	---

		traditionelle Medizin. Diese Liste spezifischer Themen soll den Ländern als Rahmen für ihre Aktivitäten dienen.
4.2	<p>Klima-bezogenes Geo-Engineering <i>Climate-related geoengineering</i></p> <p><u>Arbeitsdokumente:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • UNEP/CBD/SBSTTA/19/7 (Climate-Related Geoengineering) <p><u>Informationsdokumente:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • UNEP/CBD/SBSTTA/19/INF/2 (Update on Climate Geoengineering in Relation to the Convention on Biological Diversity: Potential Impacts and Regulatory Framework) 	<p>SBSTTA nimmt zur Kenntnis, dass das Thema Geo-Engineering und Biodiversität im fünften Assessment-Report von IPCC (<i>Intergovernmental Panel on Climate Change</i>) keine Berücksichtigung gefunden hat. SBSTTA begrüßt in diesem Zusammenhang die Aktualisierung der CBD-Dokumente, die dieses Thema beleuchten.</p> <p>SBSTTA empfiehlt COP-13, bei der Behandlung des Themas unbedingt das Vorsorgeprinzip grundlegend anzuwenden, das auch die Entwicklung einer adäquaten Umweltverträglichkeitsprüfung leiten sollte. Allerdings sind noch viele diesbezügliche Fragen offen, die u.a. von der Forschung adressiert, aber auch durch den Austausch zwischen verschiedenen Institutionen beleuchtet werden sollen. Auch die Perspektiven von indigenen Völkern und lokalen Gemeinschaften sollen in diese Reflexionen einbezogen werden.</p>
4.3	<p>Wald-Biodiversität <i>Forest biodiversity</i></p> <p><u>Arbeitsdokumente:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • UNEP/CBD/SBSTTA/19/8 (Forest Biodiversity: Role of International Organizations in Supporting the Achievement of the Aichi Biodiversity Targets) <p><u>Informationsdokumente:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • UNEP/CBD/SBSTTA/19/INF/14 (WWF Living Forests Report) 	<p>Die <i>Collaborative Partnership on Forests</i> erarbeitet derzeit im Rahmen der internationalen Vereinbarung zu Wäldern einen Strategischen Plan 2017-2030, inklusive eines vorläufigen Arbeitsplans. SBSTTA bittet das CBD Sekretariat, sich an diesen Aktivitäten zu beteiligen, um einerseits Konsistenz mit dem Strategischen Plan zur Biodiversität 2011-2020 herzustellen und andererseits Bezüge zur UN-Nachhaltigkeitsagenda herzustellen. SBSTTA lädt andererseits die genannten Organisationen und Prozesse ein, sich mit dem CBD Sekretariat hinsichtlich gemeinsamer Schritte auszutauschen.</p> <p>Ein global koordinierter Ansatz könnte u.a. den gegenseitigen Austausch von Informationen, Daten, Methoden, Tools, und Best Practices beinhalten, und damit zu einem verbesserten Wissensmanagement beitragen. Auch könnten gemeinsam wirkungsvolle Aktivitäten zur Umsetzung auf der nationalen Ebene identifiziert werden, und Indikatoren gemeinsam genutzt werden.</p>

		<p>Generell betont SBSTTA die starke Kongruenz zwischen den wald-bezogenen Aichi Targets, den vier globalen Aufgaben zu Wäldern, dem REDD+-Prozess und den wald-bezogenen Nachhaltigkeitszielen. Daraus ergebe sich ein großer Bedarf nach Kohärenz, Kooperation und Synergien, sowohl auf der Politik- als auch der Umsetzungsebene.</p> <p>Die Länder werden angehalten, bei der Entwicklung ihrer nationaler Waldpolitiken auch verwandte Themenfelder zu berücksichtigen, z.B. Landnutzungsformen, einschließlich der Landwirtschaft, Minderung von und Anpassung an Auswirkungen des Klimawandels, Minderung von Katastrophenrisiken, sowie mögliche negative Effekte von Wiederaufforstungsmaßnahmen auf andere Biome/Ökosysteme.</p> <p>Das CBD Sekretariat wird gebeten, über die Entwicklungen und Fortschritte der Zusammenarbeit mit den anderen wald-bezogenen Prozessen bei einer SBSTTA-Sitzung vor COP-14 zu berichten.</p>
5	<p>Zusammenarbeit mit IPBES (Intergovernmental Science-policy Platform for Biodiversity and Ecosystem Services) und den CBD-Gremien über die Umsetzung der Konvention (Subsidiary Body on Implementation)</p> <p><i>Work of the Subsidiary Body in light of the 2014-2018 Work Programme of the Intergovernmental Science-policy Platform for Biodiversity and Ecosystem Services and relationship with the Subsidiary Body on Implementation</i></p> <p><u>Arbeitsdokumente:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • UNEP/CBD/SBSTTA/19/9 (Work of the Subsidiary Body on Scientific, Technical 	<p>In 2020 steht der finale Bericht über die Umsetzung des Strategischen Plans zur Biodiversität 2011-2020 und die Erreichung der 20 Aichi Targets an. SBSTTA erwartet hierzu wesentliche Beiträge aus den thematischen, methodologischen, regionalen und globalen Assessment von IPBES. Diese werden komplementär zu den 6. Nationalen Berichten der Mitgliedsländer analysiert. Aber auch relevante Beiträge von indigenen und lokalen Gemeinschaften sowie anderen biodiversitäts-bezogenen Konventionen und Prozessen sollen darin Berücksichtigung finden.</p> <p>COP-13 soll dann die Erarbeitung der fünften Ausgabe dieses <i>Global Biodiversity Outlook</i> (GBO-5) initiieren. Erwartet wird, dass GBO-5 nicht nur einen Fortschrittsbericht liefert, sondern auch die Themen identifiziert, die Bestandteile eines Folgeplans/Folgeprogramms zum Strategischen Plan 2011-2020 sein sollten, der bei COP-15 beraten werden soll. SBSTTA wird seinerseits eine Liste mit Bedarfen zusammenstellen.</p> <p>Gemeinsam mit den Sekretariaten der anderen biodiversitäts-bezogenen Konventionen soll</p>

	<p>and Technological Advice in the Light of the 2014-2018 Work Programme of the Intergovernmental Science-Policy Platform for Biodiversity and Ecosystem Services and Relationship with the Subsidiary Body on Implementation)</p> <p><u>Informationsdokumente:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • UNEP/CBD/SBSTTA/19/INF/11 (Report on Progress in Implementing the Work Programme of the Intergovernmental Science-Policy Platform on Biodiversity and Ecosystem Services) 	<p>auch eine gemeinsame Kommunikationsstrategie für die effektive Verbreitung des GBO-5 entwickelt werden. Diesbezüglich wird das CDB Sekretariat gebeten, einen Arbeitsplan, inklusive benötigter Mittel, und auch bereits einen Vorschlag für eine Kommunikationsstrategie zu erarbeiten.</p> <p>Das CBD Sekretariat wird gebeten, Richtlinien für die Erstellung der 6. Nationalen Berichte zu entwerfen, zur Vorlage bei SBSTTA-20, die u.a. die Tools zur Evaluierung der Effektivität der Maßnahmen unter der CBD und das Thema Mainstreaming von Biodiversität berücksichtigen sollen. Der Entwurf soll bereits vor SBSTTA-20 zur Begutachtung durch die Länder zirkuliert werden.</p>
--	---	---

Weitere Informationen

Offizielle Seite der Biodiversitäts-Konvention

Weitere Informationen und Dokumente zu SBSTTA-19, den zurückliegenden und zukünftigen Sitzungen des Gremiums, dem Strategischen Plan zur Biodiversität 2011-2020 sowie zum Arbeitsprogramm der CBD finden Sie auf der [offiziellen Webseite der Konvention](#).

Webseite des NeFo-Projekts

Das NeFo-Team hat diese und andere internationale CBD-bezogene Informationen allgemeinverständlich und in Deutsch für Sie aufgearbeitet und auf der [NeFo-Webseite](#) zusammengestellt.

NeFo-Blog zu SBSTTA und Fact Sheets

Hintergrundinformationen zu den inhaltlichen Schwerpunkten der SBSTTA-Sitzung, Anekdoten aus Plenarsaal und Fluren sowie aktuelle Hinweise auf Verhandlungsergebnisse. – All das finden Sie in unserem [SBSTTA-Blog](#) und in den zugehörigen [Fact Sheets](#).